

Presseinformation

22. Juni 2007

TOP TALENTE CHECK zur Berufsorientierung

Ausweitung auch auf Gymnasien

Bereits zum dritten Mal führte die NÖ Landesakademie einen Begabungstest für jene jungen Menschen durch, die am Ende ihrer Pflichtschulzeit angelangt sind. „Unser TOP TALENTE CHECK, der sich an die Schülerinnen und Schüler in der achten Schulstufe richtet und als zusätzliche Orientierungshilfe für den weiteren Bildungs- bzw. Ausbildungsweg dient, hat sich zu einem Fixpunkt der NÖ Bildungsoffensive entwickelt“, ist Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner überzeugt. So haben bisher 21.123 niederösterreichische Schülerinnen und Schüler den TOP TALENTE CHECK gemacht. Mikl-Leitner: „Kein anderes Bundesland stellt seinen jungen Bürgerinnen und Bürgern ein vergleichbares, flächendeckendes Angebot für die Berufsorientierung zur Verfügung.“

Die NÖ Landesakademie, die im Auftrag des Landes den TOP TALENTE CHECK in Zusammenarbeit mit dem Psychologischen Institut der Universität Graz entwickelt und vor drei Jahren in einer Pilotphase zunächst polytechnischen Schülerinnen und Schülern angeboten hatte, ist um eine laufende Verbesserung des Angebotes bemüht. „Auf Wunsch der Eltern führen wir den Test vor Ort an den Hauptschulen durch“, so Mag. Alberich Klinger, Geschäftsführer der NÖ Landesakademie. „Im kommenden Schuljahr gehen wir einen Schritt weiter und bieten den TOP TALENTE CHECK auch den Gymnasien direkt an.“

Eine Art Fitnesstest nennt Mikl-Leitner einen Pilot-Versuch, der in der vorletzten Schulwoche an einigen ausgewählten Hauptschulen durchgeführt wurde: In Kooperation mit dem David Institut Krems für Sportorthopädie und dem Psychologischen Institut der Universität Graz wurde bei rund 200 Schülerinnen und Schülern, die auch den TOP TALENTE CHECK gemacht haben, die sportmotorische Begabung getestet. Dadurch wird erstmals eine wissenschaftliche Analyse der Wechselwirkung von motorischer Begabung und den verschiedenen Begabungsdimensionen – sprachliche, rechnerische, räumliche, kreative, praktische und sozial-emotionale Begabung – möglich sein.

Nahmen in der Pilotphase ca. 40 Prozent der rund 5.400 Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schulen teil, waren es im Folgejahr bereits 53 Prozent. Im heurigen Schuljahr konnte dieser Anteil auf 72 Prozent gesteigert



Presseinformation

werden. Im Schuljahr 2006/2007 machten von 13.222 Schülerinnen und Schülern knapp 10.000 den TOP TALENTE CHECK.

Weitere Informationen unter www.talentecheck.at.